

**Neue Grundpreise für Schweizer Taschenuhren.** Seit der letztmaligen Veröffentlichung von Grundpreisen für Schweizer Taschenuhren (Nr. 29 der UHRMACHERKUNST, Jahrg. 1922) ist die Schweizer Bundeshilfe dreimal herabgesetzt worden, und zwar von 30% auf 20%, sodann auf 15% und zuletzt auf 10%. Dadurch ist eine erhebliche Steigerung der Grundpreise eingetreten, die durch ihre Auswirkung in der seitherigen Entwicklung des Frankenkurses eine erhöhte Steigerung der Tagespreise zur Folge gehabt hat. Die Preise der Schweizer Taschenuhren sind also nicht nur um so viel gestiegen, als der Kurs der Mark gefallen ist, sondern außerdem auch noch im gleichen Verhältnis um die Erhöhung der Grundpreise.

Die nachstehend aufgeführten und von der Vereinigung der Berliner Uhrengrossisten freundlichst zur Verfügung gestellten neuen Grundpreise sind auf der Basis von 10% schweizerischer Bundeshilfe aufgestellt. Um aus ihnen die jeweiligen Tagespreise zu finden, sind, wie bei der erstmaligen Veröffentlichung erklärt, die Grundpreise mit dem Kurs des Schweizer Franken zu multiplizieren. Bei einem Kursstand von z. B. 120000 Mk. für 100 Schweizer Franken ist der Multiplikator 1200; es kosten also Metalluhren II bis  $12,50 \times 1200 = 13200$  bis 15000 Mk. usw.

Die Grundpreise stellen sich zur Zeit wie folgt:

Metall-Herren-Zyl.-Remont.-Uhren, 4 St.	8	BB,— bis	BA,us
" " " " " " " " " " " "	"	BB,us	BL,—
Silberne " " " " " " " " " " " "	4	BI,—	BO,us
" " " " " " " " " " " "	8	BN,—	AA,—
" Damen- " " " " " " " " " " " "	4	BR,us	BO,—
" " " " " " " " " " " "	8	BI,us	AA,—
" Herren-Anker " " " " " " " " " " " "	15	AU,—	LU,—
Tula-Damen-Zieharmbanduhren, Zyl., 10 1/2''' , neueste Form		BO,—	AD,—
Tula-Damen-Zieharmbanduhren, Zyl., 9''' , runde und andere Formen		AN,—	LR,—
Plaqué-Damen-Zieharmbanduhren, Zyl., 10 1/2''' , runde Form		BO,—	AD,—
Plaqué-Damen-Zieharmbanduhren, Zyl., 9''' , runde und andere Formen		AN,—	LA,—
Goldene 0,585 Damen-Zieharmbanduhren, Anker, 10 1/2''' , runde Form		I U,—	NS,—
Goldene 0,585 Damen-Zieharmbanduhren, Anker, 9 1/2''' , runde Form		NS,—	BSS,—
Goldene 0,585 Damen-Zieharmbanduhren, Anker, 8 1/2''' , eckige und andere Formen		BSS,—	BAS,—

Goldzollzuschlag und Luxussteuer sind wie bisher in den Grundpreisen berücksichtigt. Hervorgehoben sei, daß die Schweizer Bundeshilfe in kurzem ganz in Wegfall kommen dürfte, was eine weitere Steigerung der Grundpreise zur Folge haben wird.

**Multiplikatoren Gruppe V herabgesetzt**

Gruppeneinteilung: I: Platinit-, Alpaka-Schmuck- und Alpaka-Kleinwaren (außer Bestecken); II: elektro-plattierte und Amerik. Doubléwaren; IIa: Amerik. Charnier und Silberdoublé; IIb: Silberbijouterie und Silberketten; III: Union, sowie alle sonstigen über 25/1000 Feingehalt liegenden Doubléqualitäten; IV: kurante Goldwaren; V: Kleinsilberwaren.

	20. II. — 27. II.	28. II.	29. II. — 8. III.	9. III. — 21. III.	ab 22. III.
I	340	340	340	430	430
II	510	510	510	600	600
IIa	—	630	630	750	750
IIb	710	710	710	900	900
III	960	800	800	1050	1050
IV	1100	1100	1300	1300	1300
V	1500	1500	1900	1900	1700

Der Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes teilte noch mit, daß er leider nicht in der Lage ist, den Multiplikator für die Gruppe V weiter herabzusetzen, da der ab 11. Dezember gültige Façon-Aufschlag von 1500 Mk. Papier gleich 1 Mk. Frieden die Ermäßigung des Materialpreises kompensiert. Für Gruppe IV wirkten die am 1. und 15. Dezember eingetretenen, ganz bedeutenden Lohnsteigerungen einer Ermäßigung entgegen. Der Verband mußte eigentlich den Multiplikator der Gruppe IV erhöhen, sah aber davon ab, um das Weihnachtsgeschäft der Detailkundschaft nicht zu erschweren.

**Inhalt: 1922 — 1923** — Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Zur Jahreswende — Politik und Wirtschaft — Krisenstimmung — Ein Besuch beim Zentralverband — Rückblick — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Lohnbewegung — Verschiedenes — Vom Büchertisch — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale) Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale). — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

**Edelmetallmarkt**

Der **Goldankaufpreis** des Reiches beträgt in der Woche vom 25. Dezember bis 31. Dezember unverändert 20000 Mk. für ein 20-Mk.-Stück.

Post und Reichsbank zahlen für eine Silbermark jetzt 600 Papiermark.

Der **Konventionspreis für Arbeitssilber** beträgt für die Zeit vom 25. bis 31. Dezember für 1 kg 800/000 Silber 140000 Mk., 835/000 147000 Mk., 900/000 161000 Mk., 925/000 168000 Mk., Verarbeitungskosten 14100 Mk. je Kilogramm.

Der **Goldweltmarktpreis** betrug für die Tage vom 24. bis 27. Dezember 4453660 Mk.

Das **Goldzollaufgeld** beträgt in der Zeit vom 27. Dezember 1922 bis 2. Januar 1923 186900 (vorher 189900) 0/0.

**Edelmetallpreise in Berlin.** (Mitgeteilt von der Firma Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße 41.)

Datum	Zwanzigmarkstücke	Feingold pro Gramm	Barrensilber 900, pro Kilogramm Feinsilber		Platin pro Gramm
			Freiverkehr	Amtliche Notiz	
19. Dezbr.	33200—37100	4650—5200	135000—150000	147500—152500	18500—21000
20. "	31800—33000	4450—4625	125000—135000	—	20000—21500
21. "	31100—31900	4350—4600	120000—130000	127500—130000	20000—22000
22. "	30900—33200	4325—4650	125000—130000	130000—132500	20000—22000
23. "	32175—32335	4500—4525	127000—130000	—	20500—21500
27. "	33900—35390	4750—4950	135000—140000	137500—140000	21000—22500

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** (Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.)

	Barrengold		Feinsilber		Platin	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
19. Dezember	4500	5000	135000	145000	21500	22500
20. "	4500	4700	135000	145000	21000	22000
21. "	4400	4600	130000	135000	21500	22500
22. "	4400	4600	125000	130000	21000	22000
23. "	4500	4700	130000	135000	21500	22500
27. "	4750	4900	135000	145000	21000	23000

**Silberpreise in Hamburg.** (Mitgeteilt von Jacob R. Rothschild, Makler an der Hamburger Metallbörse.)

	Brief	Geld	Bezahlt		Brief	Geld	Bezahlt
19. Dezbr.:				21. Dezbr.:			
prompt.	147500	142500	150000	prompt.	130000	127500	
Dezbr.	147500	142500		Dezbr.	130000	127500	
Jan. 1923	147500	142500	150000	Jan. 1923	130000	127500	
Februar	167500	162500		Februar	147500	142500	
20. Dezbr.:				22. Dezbr.:			
prompt.	132500	127500	130000	prompt.	132500	130000	
Dezbr.	132500	127500	132500	Dezbr.	132500	130000	
Jan. 1923	132500	130000		Jan. 1923	132500	130000	
Februar	150000	145000	147500 152500	Februar	150000	145000	

**Devisenkurse in Berlin**

Mittelkurse für Auszahlung in Berlin auf	Friedensparität	20. 11.	27. 11.	4. 12.	11. 12.	18. 12.	27. 12.	
Holland	168,74	Guld.	285000,—	318000,—	332500,—	340000,—	246500,—	293000,—
Schweden	112,50	Kr.	180000,—	215500,—	219500,—	227500,—	164000,—	197500,—
London	20,43	£	30100,—	36100,—	37150,—	39000,—	28500,—	34250,—
New York	4,20	\$	6775,—	8025,—	8350,—	8470,—	6100,—	7337,50
Paris	81,—	Fr.	47500,—	56500,—	58500,—	59600,—	46750,—	53750,—
d.Schweiz	81,—	Fr.	124250,—	149500,—	157500,—	161000,—	116000,—	139500,—

Der heutigen Ausgabe der UHRMACHERKUNST liegt ein Prospekt der Firma Franz Bauermeister, Berlin W 30, bei, auf den wir unsere Leser ganz besonders hinweisen.

**Erscheinungsdaten der UHRMACHERKUNST 1923**

Nr. 2: 10. Januar, von Nr. 3 an wieder regelmäßig an jedem Donnerstag.

